

Leistungsverzeichnis

(mit Langtext)

Projekt:

**AUSBAU DES RADWEGS
IM SCHLOSSPARK NEUGATTERSLEBEN
IN NIENBURG (SAALE), OT NEUGATTERSLEBEN**

Vergabe-Nr.:

EU-2024-02-01

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 1/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Inhaltsverzeichnis

01.	RADWEG IM SCHLOSSPARK NEUGATTERSLEBEN	2
01.01.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	2
01.02.	INGENIEURLEISTUNGEN	6
01.03.	SCHUTZMASSNAHMEN	9
01.04.	LEITUNGSSICHERUNG	11
01.05.	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	13
01.06.	AUFBRUCHARBEITEN	17
01.07.	ERDBAU	19
01.08.	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	26
01.09.	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	27
01.10.	ASPHALTBAUWEISEN	31
01.11.	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	34
01.12.	VERKEHRSZEICHEN	36
01.13.	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	37
01.14.	VERMESSUNGSLEISTUNGEN	38
01.15.	KONTROLLPRÜFUNGEN	40
01.16.	SONSTIGE LEISTUNGEN	42

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01. RADWEG IM SCHLOSSPARK NEUGATTERSLEBEN

01.01. BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN

01.01.0001. Psch

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.
Baustelleneinrichtung für den 1. Bauabschnitt.

01.01.0002. Psch

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.
Baustelleneinrichtung für den 2. Bauabschnitt.

01.01.0003. Psch

Baustelleneinrichtung vorhalten

Baustelleneinrichtung für die Dauer der Bauzeit vorhalten und unterhalten.
Bauzeit = 1. Bauabschnitt.

01.01.0004. Psch

Baustelleneinrichtung vorhalten

Baustelleneinrichtung für die Dauer der Bauzeit vorhalten und unterhalten.
Bauzeit = 2. Bauabschnitt.

01.01.0005. Psch

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
Baustellenräumung für den 1. Bauabschnitt.

01.01.0006. Psch

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

sind, gilt die Pauschale
für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-
tungsverzeichnisses.
Baustellenräumung für den 2. Bauabschnitt.

01.01.0007.		100,00	m
-------------	--	--------	---	-------	-------

Bauzaun aufstellen und entfernen

Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderli-
chen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während
der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Been-
digung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises wer-
den nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bau-
zaunes vergütet.

Zaunhöhe = 2,00 m.

Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

01.01.0008.		1,00	St
-------------	--	------	----	-------	-------

Baustellenschild anfert. und aufst.

Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstell-
vorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen
und beschriften, zur Baustelle anfahren und
standsicher aufstellen.

Beschriftung nach Vorlage gem. Leitfaden für
Begünstigte von Mitteln - Vorschriften zu Informations-
und Kommunikationsmaßnahmen.

Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente
herstellen. Statischen Nachweis erbringen.

Bauschild während der Bauzeit unterhalten
und säubern.

Größe ca. 2,00/2,70 m.

Bauschild bleibt Eigentum des AN.

01.01.0009.		1,00	St
-------------	--	------	----	-------	-------

Baustellenschild abbauen

Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung
abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des
AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ur-
sprünglichen Zustand herrichten.

Größe = 2,00/2,70 m.

Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung
nach Wahl des AN verwerten.

01.01.0010.		2500,00	m
-------------	--	---------	---	-------	-------

Zulage für Bauen in waldähnlichen Bereichen

Erschwerniszulage für die Bauarbeiten in
waldähnlichen Bereichen.

Die Zulage bezieht sich auf Erschwernisse
durch leistungsgeminderte Tätigkeit, Einsatz
von Kleintechnik bzw. Handarbeit im Bereich

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 5/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

von angrenzenden Bäumen bzw. Baumwurzeln.
Die Zulage bezieht sich weiterhin auf die langen
Transportwege bis zur Ausbau-/ Einbaustelle,
ggf. Rückwärtsfahren, Vor-Kopf-Arbeiten etc.
Die Zulage bezieht sich auf alle Leistungen des
Leistungsverzeichnisses (Erdarbeiten, Einbau
der ungebundenen und gebundenen Trag- und
Deckschichten).
Die Abrechnung der Erschwerniszulage
erfolgt nach der Länge des Radwegs in der Achse.

01.01.0011.		2,00	St
-------------	--	------	----	-------	-------

Asphaltgerätekomplex einrichten
Asphaltgerätekomplex einrichten
Asphaltgerätekomplex einrichten und räumen
Das Einrichten und Räumen der erforderlichen
Geräte und Maschinen einschl. Fertiger ist in
diese Position einzurechnen.

Zwischensumme 1					.....
BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN					

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.02. INGENIEURLEISTUNGEN

01.02.0001. Psch

Beweissicherung

Beweissicherung durchführen
Beweissicherungsverfahren vor, während und
nach Abschluss der Baumaßnahme
zur Abwehr unberechtigter Schadensersatz-
ansprüche durchführen.
Die bautechnische Beweissicherung vor Beginn
der Baumaßnahme beinhaltet die Aufnahme und
Dokumentation der betroffenen Grundstücke
(befestigte und unbefestigte
Verkehrsflächen) und der angrenzenden Bebauung
insbesondere hinsichtlich vorhandener Schäden
bzw. Baumängeln, die zu Schäden infolge der
Baumaßnahme führen könnten.
Die Eigentümer sind durch den Gutachter über
das Beweissicherungsverfahren zu informieren,
so dass die Zugänglichkeit sämtlicher Liegen-
schaften gewährleistet ist.
Über die Besichtigung sind Protokolle anzufertigen
und durch eine Fotodokumentation zu ergänzen.
Soweit erforderlich Gipsmarken setzen, datieren
und laufend kontrollieren.
Setzungskontrollmessungen soweit
erforderlich werden gesondert beauftragt.
Die Ergebnisse der Aufnahme des Bestandes vor
Beginn der Bauarbeiten ist in 2-facher Fertigung
(Papierform mit Farbfotos) sowie digital
(als pdf-Datei, Fotos als originale
Bilddateien) dem AG zu übergeben.
Beobachtungen und Messungen während der Bauzeit.
Abschließende Begehung nach Beendigung der Bau-
arbeiten sowie Dokumentation von Veränderungen
zur Aufnahme vor Baubeginn. Übergabe der Abschluss-
dokumentation, Fertigungen für den AG wie
Erstbegehung oben.
Die Beweissicherungsmaßnahmen sind durch einen
amtlich anerkannten Sachverständigen vornehmen zu
lassen.
Beweissicherung von baulichen Anlagen, Mauern
und Zäunen sowie von Verkehrsflächen im
Baubereich.

01.02.0002. Psch

Abstimmung Anlieger

Abstimmungen mit Grundstückseigentümern,
Anliegern und Bewirtschaftern land- und

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

forstwirtschaftlich genutzter Flächen vor Ort
im Beisein der Bauleitung durchführen.
Abstimmungen zu Terminen und Abläufen.
Einladung durch den AN.
Protokoll anfertigen und den Beteiligten
aushändigen.

01.02.0003. Psch

Abstimmung Versorgungsunternehmen

Abstimmungen mit Versorgungsunternehmen
vor Ort im Beisein der Bauleitung durchführen.
Einweisung in den Leitungsbestand durch die
Versorgungsunternehmen.
Abstimmungen zu Terminen und Abläufen.
Einladung durch den AN.
Protokoll anfertigen und den Beteiligten
aushändigen.

01.02.0004. 4,00 St

Deklarationsanalyse durchf.

Deklarationsanalyse für Bodenaushub
durchführen.
Analyseinstitut mit erforderlicher Zulassung.
Deklarationsanalyse erstellen lassen.
Ergebnis der Analyse an den AG liefern.
Probeentnahme aus Bodenaushub.
Ermittlung der Zuordnungswerte nach LAGA
und Einordnung in die Materialklassen
nach Ersatzbaustoffverordnung.

01.02.0005. Psch

Hochwassermaßnahmenplan erst.

Hochwassermaßnahmenplan erstellen,
Hochwassermaßnahmenplan (HMP) als
ing.techn. Leistung aufstellen.
Der HMP dokumentiert die erforderlichen
Maßnahmen auf der Baustelle sowie das
Verhalten des AN bei drohenden bzw.
absehbaren Hochwasserereignissen.
Dokumentation der Maßnahmen zum Schutz
der eigenen Sicherheit, der Sicherheit Dritter
sowie zum Schutz des Bauwerks bzw. der
bisher erbrachten Leistung.
Abstimmung der Maßnahmen mit dem
Unterhaltungspflichtigen und der Wasser-
behörde des Salzlandkreises.
Bezugswasserstände werden dem AN
vorgegeben.

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 8/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

HMP im Wesentlichen in Text- und
Tabellenform, erforderlichenfalls zeichnerisch
ergänzt.

Zwischensumme 2
INGENIEURLEISTUNGEN

.....

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.03. SCHUTZMASSNAHMEN

01.03.0001. 25,00 St

Schutz für Baumstamm herstellen

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.

Stammumfang über 50 bis 100 cm.

Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.

Mantel aus Bohlen, 40 mm dick, lückenlos befestigen.

Mantelhöhe mindestens 2,00 m.

Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.

01.03.0002. 107 003 3221 01 20,00 St

Schutz für Baumstamm herstellen

Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.

Stammumfang über 100 bis 150 cm.

Polsterung des Stammes nach Wahl des AN.

Mantel aus Bohlen, 40 mm dick, lückenlos befestigen.

Mantelhöhe mindestens 2,00 m.

Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.

01.03.0003. 107 005 11 250,00 m2

Schutz f. Baumwurzelbereich herst.

Schutz für Baumwurzelbereich nach Unterlagen des AG vor Verdichten herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Pflanzendecken, Laub und sonstige organische Stoffe von der Oberfläche des Wurzelbereiches vorher entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schutzschicht aufbringen und mit Stahlplatten, Baggermatratze oder dgl. verrutschsicher abdecken. Ungeschützten Baumwurzelbereich nicht befahren und belasten.

Schutzschicht = 30 cm Kiessand 0/32 mm auf Trennvlies mind. 300 g/m².

Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten entfernen. Oberfläche von Hand lockern.

01.03.0004. 50,00 St

Wurzelschnitte, Wurzelschaden behandeln

Wurzelschnitte ausführen bzw. Wurzelschaden behandeln.

In den Ausbaubereich einragende Wurzeln.

Wurzeln glatt nachschneiden. Schnittstelle über 2 cm

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 10/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Durchmesser mit Wundbehandlungsmittel versehen.
Gesplittertes Holz entfernen.
Abgerechnet wird nach Anzahl der Bäume,
deren Wurzeln behandelt werden.
Baumstandort = am Wegerand.

01.03.0005.		10,00	St
-------------	--	-------	----	-------	-------

Grenzsteinsicherung

Grenzsteinsicherung

Vorhandene Grenzsteine im Ausbaubereich auf Dauer
der Bauzeit bis zur bautechnischen Abnahme sichern.
Geeignete Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des
AN durchführen.

Grenzsteine, die nach Fertigstellung der Arbeiten
durch Verschulden des Auftragnehmers fehlen, sind auf
dessen Kosten vom Katasteramt bzw. einem
Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur wiederher-
stellen zu lassen.

01.03.0006.		2,00	St
-------------	--	------	----	-------	-------

Sicherung Festpunkte

Sicherung vorhandener Festpunkte.

Hektometer-Steine der Bode-Hektometrierung.

Vorhandene Festpunkte im Ausbaubereich
auf Dauer der Bauzeit bis zur bautechnischen
Abnahme sichern.

Geeignete Sicherungsmaßnahmen nach
Wahl des AN durchführen.

Festpunkt = Granitstein mit Vermarkung,
eingegraben, oberer Teil ca. 30 cm
über GOK.

01.03.0007.		2,00	St
-------------	--	------	----	-------	-------

Sicherung Vermessungspunkte

Sicherung vorhandener Festpunkte.

Vermessungspunkt.

Vorhandene Festpunkte im Ausbaubereich
auf Dauer der Bauzeit bis zur bautechnischen
Abnahme sichern.

Geeignete Sicherungsmaßnahmen nach
Wahl des AN durchführen.

Zwischensumme 3
SCHUTZMASSNAHMEN

.....

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 11/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.04. LEITUNGSSICHERUNG

01.04.0001.			Psch	
-------------	--	--	------	--	-------

Schachtgenehmigungen einholen

Schachtgenehmigungen (Aufgrabungsgenehmigungen)
von allen betroffenen Versorgungsunternehmen (VU)
einholen.

Die Anordnungen der Versorgungsunternehmen
sind für alle Bauphasen einzuhalten.

Art der Ver- und Entsorgungsleitungen nach Angaben
in der Baubeschreibung.

Eine örtliche Einweisung durch die jeweiligen VU
ist einzurechnen.

01.04.0002.			Psch	
-------------	--	--	------	--	-------

Leitungstrassen markieren

Alle vorhandenen und geplanten Leitungstrassen
der Versorgungsunternehmen aufsuchen, abstecken
und sichtbar markieren.

Einschl. aller Nebenleistungen sowie Bereitstellen
der erforderlichen Materialien und Geräte.

01.04.0003.		30,00	m3
-------------	--	-------	----	-------	-------

Suchgraben herstellen

Suchgraben herstellen.

Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Homogenbereich LBO 1 - LBO 2.

Grabentiefe bis 1,25 m.

Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

Gelagerten Boden einbauen und verdichten.

Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen
sind zu beachten.

01.04.0004.		10,00	m3
-------------	--	-------	----	-------	-------

Suchgraben herstellen

Suchgraben herstellen.

Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Homogenbereich LBO 1 - LBO 2.

Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

Verbau und Wasserhaltung werden nicht
gesondert vergütet.

Gelagerten Boden einbauen und verdichten.

Die Vorschriften der Versorgungsunternehmen
sind zu beachten.

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 12/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.04.0005.		20,00	m
-------------	--	-------	---	-------	-------

Kabelschutzrohr einbauen

Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindungen,
um vorhandenes Kabel einbauen.

Rohröffnungen dicht verschließen.

Erschwernisse durch vorhandene Kabel werden
nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach
Länge in der Rohrachse.

Material = PVC 110 x 3,2 Reparaturhalbschale,
als Halbschalen liefern und in Teillängen verlegen.

Verlegeart = Einrohrig mit Ummantelung aus
Beton C12/15, 10 cm dick.

Kabel abschnittsweise freilegen.

Erforderliche Erdarbeiten ausführen.

01.04.0006.		50,00	m ²
-------------	--	-------	----------------	-------	-------

Baustraßenplatten verlegen

Baustraßenplatten zum temporären Schutz von Kabeln
und Leitungen bei geringer Überdeckungshöhe bzw.
von Wurzeln verlegen, vorhalten und beseitigen.

Einschl. Kiesbettung, ca. 20 cm dick.

Platten bzw. Fertigteile nach Wahl des AN,
Baustellenverkehr.

Nutzbare Mindestlänge = 2,50 m.

Zwischensumme 4					.....
LEITUNGSSICHERUNG					

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.05. VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN

01.05.0001. Psch

Verkehrssicherung läng. Dauer durchf

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, vorhalten, warten, betreiben und abbauen. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle während des 1. Bauabschnitts.

Nach Verkehrskonzept des AN.

Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.

Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.

Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitstellensicherung wird gesondert vergütet.

01.05.0002. Psch

Verkehrssicherung läng. Dauer durchf

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, vorhalten, warten, betreiben und abbauen. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle während des 2. Bauabschnitts.

Nach Verkehrskonzept des AN.

Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.

Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.

Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitstellensicherung wird gesondert vergütet.

01.05.0003. Psch

Verkehrssicherung läng. Dauer durchf.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, vorhalten, warten, betreiben und abbauen. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leit-

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

element und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke für den Radverkehr während des 1. Bauabschnitts.

Nach Verkehrskonzept des AG.

Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.

Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.

Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitssicherung wird gesondert vergütet.

01.05.0004.

Psch

.....

Verkehrssicherung läng. Dauer durchf.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, vorhalten, warten, betreiben und abbauen. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke für den Radverkehr während des 2. Bauabschnitts.

Nach Verkehrskonzept des AG.

Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.

Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.

Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitssicherung wird gesondert vergütet.

01.05.0005.

Psch

.....

Verkehrsrechtliche Anordnung einh.

Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb der Verkehrssicherung sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen einschl. Übernahme der Gebühren.

Erforderliche Abstimmungen mit der Stadt Nienburg (Saale) und der Stadt Staßfurt durchführen.

Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen.

Anfallende Gebühren über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 15/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0006.	105 202 0111 2204	20,00	St	.....	.....
Verkehrsschild aufstellen Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen. Aufstellhöhe = 2,20 m.					
01.05.0007.		6,00	St	.....	.....
Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 500 x 2400 mm mit Aufstellvorr. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.					
01.05.0008.		6,00	St	.....	.....
Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrschranke. Energieversorgung nach Wahl des AN. Umsetzen nach Disposition des AN.					
01.05.0009.		60,00	d	.....	.....
Kontrolle der Arbeitsstellensicher. Kontrolle der gesamten Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Arbeitsstellensicherung im Baustellenbereich. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch schriftliche Dokumentation.					

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 16/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0010.		60,00	d	.....	.....
	Kontrolle der Arbeitsstellensicher. Kontrolle der gesamten Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Verkehrssicherung der Umleitungsstrecke für den Radverkehr. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch schriftliche Dokumentation.				
01.05.0011.		2,00	St	.....	.....
	Fußgängerüberwege Fußgängerüberwege über Rohrgräben bzw. zur Überbrückung von Höhenunterschieden aufstellen, unterhalten, entspr. des Baufortschrittes umstellen und nach Beendigung der Arbeiten beseitigen. Mit Geländer, bestehend aus Fuß- und Bruststeg, Nutzbreite mind. 1,0 m.				
01.05.0012.		10,00	m3	.....	.....
	Schüttmaterial für Zufahrten Schüttmaterial einbauen Schüttmaterial zur provisorischen Befahrbarkeit von Zufahrten etc. einbauen, verdichten, befahrbar unterhalten und nach Abschluss des Erfordernisses wieder zurückbauen. Mineralgemisch nach Wahl des AN. Befahrung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge. Erforderl. Aushub und Oberbodenabtrag wird nicht gesondert vergütet.				

Zwischensumme 5

VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN

.....

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.06. AUFBRUCHARBEITEN

01.06.0001. 10,00 m

Asphaltbefestigung trennen

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse zum Anschluss an
bestehende Oberbauschichten, einschließlich Abtragen
des Randkeiles.
Trennen durch Schneiden.
Dicke der Asphaltbefestigung über 10 bis 12 cm.

01.06.0002. 50,00 m2

Asphaltbefestigung aufnehmen

Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.
Fläche = Tragdeckschicht.
Einschließlich Unterlage = Geotextil.
Dicke der Asphaltbefestigung über 10 cm bis 12 cm.
Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

01.06.0003. 113 008 2020 5611 75,00 m2

Asphalt feinfräsen

Asphalt feinfräsen und Fräsgut aufnehmen.
Asphalttragdeckschicht.
Frästiefe über 1 bis 2,5 cm.
Fläche = Geh- und Radwege.
Breite der Fläche über 200 cm.
Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.
Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm inner-
halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Qu-
errichtung.

01.06.0004. 10,00 m2

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen.
Schicht aus Baustoffgemisch für Schottertrag-
schichten.
Dicke über 15 bis 20 cm.
In Überfahrten und Zufahrten.
Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen
nach Unterlagen des AG.
Baustoff nach Wahl des AN verwerten.

01.06.0005. 1,00 St

Bauliche Anlage aufnehmen

Bauliche Anlage aufnehmen.
Anlage = Winkelstützelement,
ursprünglich zur provisorischen Ab-
sperrung des Wegs versetztes Einzel-
element.

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 18/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Material = Stahlbeton.
Höhe = 1,80 m, Fußbreite = 1,50 m,
Breite des Elements 0,75 m,
Wandstärke 0,25 m.
Gesamtes Abbruchgut der Verwertung
nach Wahl des AN zuführen.

01.06.0006.		4,00	St
-------------	--	------	----	-------	-------

Abbruch und Wiederaufstellung Ausstattungsgegenstände

Vorhandene Ausstattungsgegenstände
einschl. Rohrfosten innerhalb des Baufeldes
aufnehmen, im Baustellenbereich lagern und nach
Abschluss der Straßenbauarbeiten am ursprünglichen
bzw. neuen Standort einschl. aller Erd- und Betonarbeiten,
Fundament 0,30 x 0,30 x 0,60 m aus Beton 12/15
setzen, einschließlich aller Materiallieferungen und
Nebenleistungen.
Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung
nach Wahl des AN zuführen.
Rohrfosten bis DU 76 mm mit Hinweisschild.

Zwischensumme 6
AUFBRUCHARBEITEN

.....

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.07. ERDBAU

01.07.0001. 106 005 1101 0003 Psch

Baugelände abräumen

Baugelände abräumen. Baugelände nach Unterlagen des AG.
Auf dem Baugelände vorhanden.
Busch-, Hecken und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs
bis zu 0,1 m Durchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen,
einschließlich Wurzelwerk.
Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m
Durchmesser an der Schnittstelle.
Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune.
Gesamtes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

01.07.0002. 2000,00 m2

Vegetationsfläche mähen

Vegetationsfläche vor Beginn der Pflanzarbeiten mähen.
Neigung der Fläche steiler als 1:3.
Fläche = Seitenstreifen.
Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abfall aufnehmen und entsorgen. Entsorgen wird nicht gesondert vergütet.

01.07.0003. Psch

Zwischenlagerfläche bereitstellen und vorhalten

Zwischenlagerfläche durch AN bereitstellen und vorhalten.
Genehmigte Zwischenlagerfläche für kontaminiertes Material
bereitstellen und bis zur Weiterverwendung/Entsorgung des
Materials vorhalten.
Genehmigung ist dem AG unaufgefordert vorzulegen.
Lagerflächengröße für Aushub und Straßen-
aufbruchmaterial.

01.07.0004. 25,00 St

Bäume fällen mit Roden

Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden
absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser
1,00 m über dem Erdboden.
Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.
Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4.
Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.
Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.0005.		5,00	St	.....	.....
	<p>Bäume fällen mit Roden Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durch- messer 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden lie- fern. Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>				
01.07.0006.	106 020 225	10,00	St	.....	.....
	<p>Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,3 bis 0,5 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden lie- fern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>				
01.07.0007.	106 015 3225 5	200,00	m	.....	.....
	<p>Hecken und Buschwerk roden Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Breite in 1 m Höhe über dem Erdbö- den, bei niedrigeren Hecken die größte Breite. Breite über 3 bis 5 m. Mittlere Höhe 2 bis 3 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden lie- fern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>				
01.07.0008.		3500,00	m	.....	.....
	<p>Baumreihe, Strauchreihe oder Hecke ausästen Baumreihe, Strauchreihe oder Hecke ausästen Baumreihe, Strauchreihe oder Hecke zur Herstellung des Lichtraumprofils ausästen bzw. glatt beschneiden. Anfallendes Material geht in Eigentum des AN über und ist gemäß den behördlichen Forderungen zu entsorgen. Ausästungs- bzw. Schnittbereich bis 4,5 m über Gelände, Wundstellen d > 10 cm sind mit Wundverschlussmittel zu behandeln.</p>				
01.07.0009.		1700,00	m ³	.....	.....
	<p>Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, zwischenlagern, laden und der Wiederverwendung/</p>				

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
Profilgerecht lösen.
Homogenbereich LBO 1 - LBO 2.
Zuordnungswert nach LAGA bis Z 2.
Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

01.07.0010.		250,00	m3
-------------	--	--------	----	-------	-------

Erschwernisse f. Bod. lösen

Lösen von Boden im Bereich von
Leitungen und Kabeln sowie von Wurzeln.
Vergütet wird der Mehraufwand für das erschwerte
Lösen von Boden im Nahbereich von Leitungen und
Kabeln sowie von Wurzeln.
Boden lösen mit Kleingerät oder von Hand.

01.07.0011.		20,00	t
-------------	--	-------	---	-------	-------

Bauschutt beseitigen, Zulage

Bauschutt beseitigen
Zulage zur Pos. Boden lösen und verwerten
für Bauschutt innerhalb der Abtragsprofile.
Vergütet wird der Mehraufwand für das erschwerte
Lösen sowie die Entsorgung des Bauschutts
auf einer dafür zugelassenen Deponie.
Beseitigung in der zuständigen Bauschuttdeponie
mit behördlicher Genehmigung, anfallende Gebühren/
Entgelte sind in den Einheitspreis einzurechnen.
Abgerechnet wird nach Wiegescheinen der Deponie.

01.07.0012.		5300,00	m2
-------------	--	---------	----	-------	-------

Planum herstellen

Planum herstellen.
Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.

01.07.0013.		500,00	m2
-------------	--	--------	----	-------	-------

Erschwerniszulage Planum herstellen

Erschwerniszulage für die Herstellung des Planums
im Bereich vorhandener Wurzeln.
Einzurechnen sind die Erschwernisse bei der
Herstellung und beim Verdichten des Planums
mit leichtem Verdichtungsgerät.

01.07.0014.		6000,00	m2
-------------	--	---------	----	-------	-------

Geotextil als Trennschicht verlegen

Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind.
0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vlies-
stoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbänd-
chengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm.
Überschüttung wird gesondert vergütet.

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Einbaubreite 3,50 m,
vertikal beidseitig 0,25 m.
Abgerechnet wird die überdeckte Fläche.
Material = Verbundstoff aus Vlies mit Verstärkung,
Geotextilrobustheitsklasse 3.

01.07.0015. 400,00 m3

Boden lösen und verwerten

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen,
zwischenlagern, laden und der Wiederverwendung/
Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
Homogenbereich nach DIN 18300:2015-08
HB LBO 1 - LBO 2.
Mehraushub unterhalb des Planums bzw. des
Dammauflagers bis 0,5 m Tiefe lösen.
Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Abtrag
entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem
Material verfüllen.
Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert
vergütet.
Zuordnungswert nach LAGA bis Z 2.

01.07.0016. 400,00 m3

Untergrundverbesserung durchführen

Untergrundverbesserung durchführen.
Material in Auskoffierung einbauen und verdichten.
Material = Baustoffgemisch für Schottertragschichten.
Material liefern.
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der
Auskoffierungssohle.

01.07.0017. 3600,00 m2

Bodenverbesserung durchführen

Bodenverbesserung in Bezug auf Einbaufähigkeit und Ver-
dichtbarkeit durchführen. Boden und ausgestreutes Bin-
demittel mit Bodenmischgerät gleichmäßig durchmischen
und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Was-
serzugabe. Die Bodenverbesserung erfolgt in einer oder
mehreren Lagen. Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung
in mehreren Lagen ausführen. Ausstreuen des Bindemit-
tels wird gesondert vergütet.
Gewachsenen oder verdichteten Boden verbessern.
Boden mit Steinen und Wurzeln durchsetzt.
Dicke der verbesserten Schicht = 30 cm.

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.0018.	806 310 05 Bindemittel ausstreuen Bindemittel zur Vorbereitung der Bodenverbesserung oder Bodenverfestigung ausstreuen. Bindemittelmenge nach Erstprüfung. Bindemittel = Kalk-Zement-Gemisch.	110,00	t	.....	.....
01.07.0019.	806 242 5011 01 Baustoff liefern und einbauen Geeigneten Baustoff liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoff = grobkörniger Boden. Einbaustelle = Auftragsbereich nach Unterlagen des AG. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	250,00	m3	.....	.....
01.07.0020.	Seitenräume angleichen Seitenräume des unbefestigten Geländes neben dem Radweg angleichen, neben Asphaltträgern und Banketten. Arbeitsräume mit Füllboden schließen. Geländeangleichung durch Abtrag oder Auftrag i.M. +/- 15 cm Höhendifferenz. Oberboden als Auftragsmaterial liefern und einbauen. Abtragsmaterial in Eigentum des AN übernehmen und weiterverwerten. Breite der Angleichung = 0,50 m neben den Banketten.	5000,00	m	.....	.....
01.07.0021.	Erosionsschutzmatte liefern und verlegen Erosionsschutzmatte ohne Saatgut zu 50 % aus Stroh-/Heufasern und zu 50 % aus Kokosfasern bestehend, beidseitig mit einem zersetzbaaren PP-Netzgewebe versteppt liefern und auf Böschungen mit Neigungen bis 1 zu 1,5 mit 20 cm Überlappung verlegen. Matten mit 3 Halben pro m2 sowie leichter Übererdung gegen Windangriff sichern. An der Ober- bzw. Unterkante der Böschung Matte auf einer Breite von 20 cm eingraben.	250,00	m2	.....	.....
01.07.0022.	Wurzelraumüberbrückung herstellen Wurzelraumüberbrückung herstellen. Erdarbeiten von Hand ausführen. Wurzelbrücken aus Beton nach DIN 1045-4. Stahlbetonfertigteile,	3,00	St	.....	.....

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Expositionsklassen: XC4, XM1, XD3, XF4.
Oberfläche mit Besen-
strich quer zur Fahrtrichtung, Kanten nur in
Fahrtrichtung gebrochen an den Außen-
elementen,
Stärke der Wurzelbrücke nach statischer
Berechnung, mind. jedoch 25 cm.
Verkehrslast SLW 60/DIN FB 101 LM1.
Statische Berechnung aufstellen und an den
AG übergeben.
Länge der Überbrückung = 3,60 m.
Breite der Überbrückung zwischen
den Fundamenten = 1,00 m.
Einschl. zwei durchlaufender L-Fundamente.

01.07.0023. 10,00 m³

Oberbodensubstrat liefern und einbauen

Oberbodensubstrat liefern, mischen und einbauen
Pflanzerde (Pflanzsubstrat) aus den nachfolgend ange-
gebenen Mengen in v.H., bezogen auf ein m³ mischen,
einbauen und andrücken.
Einbau in Wurzelraumüberbrückung.
Abgerechnet wird nach Aufmaß im eingebauten Zustand.
25 v.H. Lava 8/16 mm
25 v.H. Sand 0/3 mm (Schluffgehalt 15 -20 Gew.v.H.)
20 v.H. gütegesicherter Rindenumus 0/20 mm mit
Nachweis RAL-Gütezeichen "Substrate für Pflanzen"
RAL GZ-250/1-2
20 v.H. gütegesicherter Substratkompost 0/20 mm mit
Nachweis RAL-Gütezeichen "Kompost" RAL GZ-251
10 v.H. Perlit 0/3 mm.

01.07.0024. 1250,00 m

Vertikaler Wurzelschutz

Wurzelschutz zur Begrenzung des Wurzel-
wachstums herstellen.
Wurzelschutz vertikal, aus einer Wurzelschutz-
membrane aus PP.
Geotextil mit einer darauf thermisch angebrachten
extrudierten Polypropylen-Schicht.
Undurchdringbar für Wurzeln, resistent gegen
Bakterien, wasserdicht, recyclebar.
Flächengewicht 325 g/m² (EN-ISO 9864),
Durchdrückwiderstand: 3455 N (DIN 54307)
Oberflächenwiderstand von der beschichteten
Seite: 45 µm (ISO 4288)
Höchstzugkraft längs: 22.27 kN/m (ISO 10319)
Höchstzugkraft quer: 22.20 kN/m (ISO 10319)
Höchstzugkraftdehnung längs: 63,5% (ISO 10319)

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 25/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Höchstzugkraftdehnung quer: 50 % (ISO 10319)
Steifheit/E-Modul Länge: 76,2 N/mm
(EN-ISO 527-1)
Steifheit/E-Modul Breite: 77,1 N/mm
(EN-ISO 527-1)
Einbau als vertikale Trennwand entlang der
Wegekante.
Einbauhöhe 100 cm.
Einbau in Graben, Sohlbreite 15 cm,
Tiefe bis 1,00 m.
Erforderliche Erdarbeiten in Boden der
Homogenbereiche LBO 1 - LBO 2 ausführen.

Zwischensumme 7
ERDBAU

.....

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 26/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.08. ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN

01.08.0001.		1480,00	m
-------------	--	---------	---	-------	-------

Sickerstrang herst. m. Erdarbeiten

Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten
von Filtermaterial in Graben herstellen.
Erdarbeiten in Boden Homogenbereiche
LBO 1 - LBO 2.
Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von
10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe
je Stunde und Haltung ausführen.
Graben im Bereich des Straßenkörpers.
Grabenbreite 0,30 m.
Grabentiefe 0,30 m.
Filter aus Kies-Sand-Gemisch 0/32,
Material liefern und einbauen.
Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Zwischensumme 8

ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN

.....

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.09. SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL

01.09.0001.		270,00	m3
-------------	--	--------	----	-------	-------

Schottertragschicht herstellen

Schottertragschicht herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3.
Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche
min. 120 MPa.
Material = Mineralgemisch B1 nach ZTV-StB LSBB ST 21
und ZTV SoB-StB 20.
Körnung 0/32, Kornanteil unter 0,063 mm max.
5 Gew.-v.H.
Einbaudicke nach Unterlagen des AG.
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

01.09.0002.		750,00	m3
-------------	--	--------	----	-------	-------

Schottertragschicht herstellen

Schottertragschicht herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3.
Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche
min. 100 MPa.
Material = Mineralgemisch B1 nach ZTV-StB LSBB ST 21
und ZTV SoB-StB 20.
Körnung 0/32, Kornanteil unter 0,063 mm max.
5 Gew.-v.H.
Einbaudicke nach Unterlagen des AG.
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

01.09.0003.		3800,00	m2
-------------	--	---------	----	-------	-------

Unterlage profilieren

Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe
nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.
Liefen von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssi-
gem Baustoff wird gesondert vergütet.
Unterlage = Schottertragschicht.
Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindes-
tens 100 MPa.
Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke
höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

01.09.0004.		190,00	m3
-------------	--	--------	----	-------	-------

Überschüssigen Baustoff entfernen

Überschüssigen Baustoff, der bei der Profilierung der
Unterlage anfällt, aufnehmen und entfernen. Baustoff
nach Wahl des AN verwerten.
Schotter, mit Oberboden vermischt.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 28/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.0005.		40,00	t	.....	.....
	Baustoff f. Profilausgleich liefern Baustoff für Profilausgleich liefern. Baustoff für Schottertragschicht.				
01.09.0006.		2200,00	m2	.....	.....
	Schicht aus Schotterrasen herst. Schicht aus Schotterrasen (Baustoffgemisch aus grober Gesteinskörnung und Oberboden) herstellen. Einbau in Banketten. Einbaudicke = 9 cm. Grobe Gesteinskörnung aus natürlichen Gesteins- körnungen. Grobe Gesteinskörnung 0/22, Kategorie C 90/3. Oberboden liefern. Oberboden mit grober Gesteinskörnung mischen. Mischungsverhältnis grobe Gesteinskörnung zu Oberboden 90 zu 10. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 45 MPa. Rasensaat wird gesondert vergütet.				
01.09.0007.		365,00	m2	.....	.....
	Schicht aus Schotterrasen herst. Schicht aus Schotterrasen (Baustoffgemisch aus grober Gesteinskörnung und Oberboden) herstellen. Einbau in Banketten. Einbaudicke = 7 cm. Grobe Gesteinskörnung aus natürlichen Gesteins- körnungen. Grobe Gesteinskörnung 0/22, Kategorie C 90/3. Oberboden liefern. Oberboden mit grober Gesteinskörnung mischen. Mischungsverhältnis grobe Gesteinskörnung zu Oberboden 90 zu 10. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 45 MPa. Rasensaat wird gesondert vergütet.				
01.09.0008.		950,00	m2	.....	.....
	Dynamische Schicht herst. Dynamische Schicht aus 100% gebrochenem Naturstein der Körnung 0/16 mm, mit Prüfzeugnis nach DIN 18035, Teil 5, frei Baustelle liefern und in feuchtem Zustand (Einbauwasser- gehalt = 0,5 - 0,7 Wpr) in einer Dicke von mindestens 6 cm				

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

(verdichteter Zustand) gleichmäßig und profilgerecht aufbringen und mit einer 1-2 to Walze, ggf. unter Wasserzugabe, statisch verdichten.
Ebenheit 10 mm/4 m Latte,
Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen Gesteinsarten mit gleich bleibender Sieblinie/Kornfraktion und Produktqualität durch Zwangsmischung, hochwertige mineralische Füller, ohne Ton- und Lehmanteil.
Wasserschluckwert nach DIN 18035-5 $\geq 2,0 \times 10^{-3}$ cm/s
Oberflächenscherfestigkeit nach DIN 18035-5 ≥ 50 kN/m²
Umweltverträglich nach LAGA Z 0 und Bundesbodenschutzverordnung.
Die Einbauempfehlung des Herstellers ist zu beachten.

01.09.0009. 950,00 m²

Deckschicht ohne Bindem. herst.

Deckschicht aus 100% gebrochenem Naturstein ohne Zusatzstoffe als Wassergebundene Deckschicht, Farbe gelb/ beige, Körnung 0/8 mm, erdfeucht einbauen und statisch verdichten.
Ebenheit 10 mm/4 m Latte.
Dicke 4 cm.
Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen Gesteinsarten mit gleich bleibender Sieblinie/Kornfraktion und Produktqualität durch Zwangsmischung, hochwertige mineralische Füller, ohne Ton- und Lehmanteil.
Wasserschluckwert nach DIN 18035-5 $\geq 1,0 \times 10^{-4}$ cm/s
Oberflächenscherfestigkeit nach DIN 18035-5 ≥ 50 kN/m²
Umweltverträglich nach LAGA Z 0 und Bundesbodenschutzverordnung.
Die Einbauempfehlung des Herstellers ist zu beachten.
Decke gegen Benutzung vorläufig sichern.
Das Material ist vor der Bestellung zu bemustern!

01.09.0010. 40,00 m³

Zulage Bindemittel

Zulage zur vorstehenden Position für die Lieferung und den Einbau der Deckschicht mit natürlichen Bindemittelzusatz. Organisch-mineralischer Binder als Werkzugabe (ca. 6 kg/t Deckschicht).
Der Mengenanatz bezieht sich auf das Volumen der Deckschicht, und nicht auf die Bindemittelmenge!

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 30/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.09.0011.		950,00	m2	.....	.....
	Deckschicht wässern/verdichten Hergestellte Deckschicht erneut wässern. Feinstrahliges Wässern bis die Decke komplett durchfeuchtet ist, keine Pfützenbildung. Wartezeit bis Decke wieder zur Erdfeuchte abgetrocknet ist. Anschließend nochmals statische Verdichtung per Walze.				

Zwischensumme 9
SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.10. ASPHALTBAUWEISEN

01.10.0001. 5500,00 m2

Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst
Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
AC 22 T N herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis
Bk1,8.
Einbaudicke = 8 cm.
Bindemittel = 70/100.
Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.
Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten
Transportbehältern.
Ausführung in 2 Bauabschnitten.

01.10.0002. 5500,00 m2

Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst.
Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-
schichten AC 8 D N herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis
Bk1,8.
Einbaudicke = 4 cm.
Bindemittel = 70/100.
Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.
Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten
Transportbehältern.
Ausführung in 2 Bauabschnitten.

01.10.0003. 2200,00 m2

Zulage Herstellung Asphaltdecksch.
Zulage für die Herstellung der Asphaltdeckschicht
aus Asphaltbeton AC 8 D N für den Einsatz
von viskositätsveränderndem Zusatz.
Viskositätsverändernder Zusatz nach Wahl des AN.
Für den Einbau bei Lufttemperaturen von
unter 8 °C.
Vergütet werden nur die Mehraufwendungen für das
in der vorhergehenden Position benannte Bindemittel.
Zusätze oder Modifikatoren gemäß Erfahrungssammlung
der BAST, siehe www.bast.de.

01.10.0004. 5500,00 m2

Unterlage reinigen
Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung
nach Wahl des AN zuführen.
Unterlage = Asphaltbefestigung.
Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.
Zusammenhängende Teilflächen.
Selbstaufnehmende Kehrmachine. Letzter Arbeitsgang mit

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hochdruckreinigung mittels Wasch-/Sauganlage. Ausführung in 2 Bauabschnitten.				
01.10.0005.		5500,00	m2	.....	.....
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Ausführung in 2 Bauabschnitten.				
01.10.0006.		5500,00	m2	.....	.....
	Oberflächenschluss herstellen Oberflächenschluss durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung auf die noch heiße Asphaltoberfläche herstellen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3, Farbe gelb/ beige, Abstreumenge 2 bis 4 kg/m2. Maschinell abstreuen. Das Material ist vor der Bestellung zu bemustern! Ausführung in 2 Bauabschnitten.				
01.10.0007.		2200,00	m	.....	.....
	Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten durch heiß aufzubringendes Binde-mittel. Auftragsmenge von mindestens 40 g/m je cm Schichtdicke. Bindemittel = 25/55-55 A. Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 10 bis 15 cm. Ausführung in 2 Bauabschnitten.				
01.10.0008.		50,00	m	.....	.....
	Fugenspalt herstellen Fugenspalt herstellen Fugenspalt in Asphaltdeckschicht herstellen. Fugenspalt mit einem zwangsgeführten Fugenschneider schneiden oder durch eine herausnehmbare Einlage vor dem Asphalteinbau herstellen.				

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 33/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Fugen als Randfugen vor Borden, Rinnensteinen,
Übergängen, Straßenabläufen u.ä.
Fugentiefe 4 cm,
Fugenbreite 10 mm.

01.10.0009.		50,00	m
-------------	--	-------	---	-------	-------

Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.
In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
Fugenspalttiefe = 40 mm.
Fugenspaltbreite = 10 mm.
Fugenraum verfüllen in 1 Lage mit Trennstreifen.
Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließ-
lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich-
mittel.

01.10.0010.		2,00	St
-------------	--	------	----	-------	-------

Musterfläche Asphaltdeckschicht herst.

Musterfläche der Asphaltdeckschicht herstellen
und nach Bemusterung durch den AG beseitigen.
Musterfläche aus Asphaltmischgut AC 8 D N
einschl. Aufbringen und Einwalzen der Abstreukörnung
auf die noch heiße Asphaltoberfläche.
Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3,
Farbe gelb/ beige,
Abstreumenge 2 bis 4 kg/m².
Handeinbau, Größe ca. 1,50 m x 1,50 m.
Musterfläche nach Begutachtung aufnehmen
und Material nach Wahl des AN verwerten.

Zwischensumme 10	.....
ASPHALTBAUWEISEN	

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.11. PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN

01.11.0001. 115 006 0813 1111 10,00 m2

Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.

Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.
Aufnahmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Art = Pflasterstein, Dicke ca. 16 cm.
Pflasterdecke mit Bindersteinen.
Pflasterstein aus Grauwacke.
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.
Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.
Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.

01.11.0002. 115 142 5211 1222 10,00 m2

Pfl.m. Großpfl. a. Nat.d. AG herst.

Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen.
In Überfahrten und Zufahrten.
Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.
Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern.
Format für Rastermaß = 160/160/160 mm.
Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.
Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.
Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.
Verlegen im Diagonalverband.

01.11.0003. 50,00 m2

Fugen in Pflasterd. wiederherst.

Fugen in Pflasterdecken durch Freilegen und Reinigen der vorhandenen Fugen und Einbringen von Fugenfüllstoffen wiederherstellen. Die beim Freilegen und Reinigen anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die Fläche des Pflasters.
Pflasterdecke aus Großpflaster im wilden Verband.
Vorhandene Fugenfüllung ohne Bindemittel.
Ausräumtiefe = 1,5-fache der Fugenbreite nach Unterlagen des AG.

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 35/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Fugen mit Baustoffgemisch 0/5, Kategorie GU,
Kategorie ECS 35 verfüllen.

Zwischensumme 11
PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN

.....

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.12. VERKEHRSSZEICHEN

01.12.0001. 2,00 St

Rohrpfosten aufstellen

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.

Pfostenlänge = über 4000 mm bis 4500 mm.

Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm.

Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende.

Vorh. Befestigung = Bankett.

Fundament Typ B nach IVZ-Norm.

Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

01.12.0002. 2,00 St

Verkehrsschild anbringen

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

Schild = Ronde.

Größe 2.

Einseitig.

Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2,

Aufbau C.

Schild = profilverstärkt.

Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

01.12.0003. 2,00 St

Verkehrsschild anbringen

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

Schild = Zusatzzeichen Höhe 2.

Einseitig.

Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2,

Aufbau C.

Schild = profilverstärkt.

Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

Zwischensumme 12
VERKEHRSSZEICHEN

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 37/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.13. LANDSCHAFTSBAUARBEITEN

01.13.0001.		2600,00	m2
-------------	--	---------	----	-------	-------

Rasensaat herstellen

Rasensaat herstellen
Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung
ausbringen und einarbeiten und anwalzen.
Ggf. Unrat ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter aus-
mähen.
Unrat und Mähgut in Eigentum des AN übernehmen
und von der Baustelle entfernen.
Ansaat auf Banketten.
Saatgut nach RSM 5.1 - Parkplatzrasen Variante 1
ausbringen und einarbeiten,
Saatgutmenge 25 g/m2.
Saatgut vom AN liefern.

01.13.0002.		2600,00	m2
-------------	--	---------	----	-------	-------

Fertigstellungspflege Rasenflächen

Fertigstellungspflege für Rasenflächen
Fertigstellungspflege für Rasenflächen gemäß
DIN 18 917 durchführen.
Wiederkehrende und einmalige Leistungen
nach DIN 18 917 Abschnitt 7.3 ausführen.
Unrat, Schnittgut und abgestorbene Pflanzenteile
in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle
entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.
Die einzelnen Arbeitsgänge im Rahmen der
Unterhaltungsarbeiten sind dem AG schriftlich
anzuzeigen.

01.13.0003.			Psch	
-------------	--	--	------	--	-------

Wasser auf Vegetationsfläche gießen

Wasser auf Vegetationsfläche gießen
Wasser auf Vegetationsfläche gießen.
Vegetationsfläche = Rasenfläche Bankette.
Wassermenge wird entsprechend Bodenart,
Exposition und Vegetation bemessen.
Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge.

Zwischensumme 13
LANDSCHAFTSBAUARBEITEN

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 38/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.14. VERMESSUNGSLEISTUNGEN

01.14.0001. Psch

Absteckung der Hauptachsen

Absteckung der Hauptachsen.
Absteckung der Hauptachsen als ing.-techn.
Vermessungsleistung.
Hauptachsen = Radwegachse und -ränder.
Übertragen der Hauptachsen/Punkte in das Baufeld
an Hand der durch den AG übergebenen Koordinaten.
Lagestatus 489 (ETRS 89_UTM 32),
Höhenstatus 160 (DHHN 92).
Einschl. erf. Absteckrisse und Rückversicherung der
Markierungen. Absteckung entspr. des Baufortschrittes.
Absteckung in 2 Bauabschnitten.
Das Einholen von Höhen- und Lagefestpunkten ist
in diese Position einzurechnen!

01.14.0002. Psch

Bestandsaufnahme

Bestandsaufnahme Straßenbau
Bestandsaufnahme Straßenbau während und
nach Abschluss der Bauarbeiten.
Aufnahme von allen notwendigen Punkten zur
lage- und höhenmäßig richtigen Darstellung des
Baufeldes mit Radwegeverlauf, Nebenanlagen,
Bäumen, Verkehrszeichen, Wegweisern,
Ausstattungsgegenständen,
Bestandswege in den Anschlussbereichen auf
einer Länge von jeweils ca. 20 m.

01.14.0003. Psch

Datenaufbereitung

Datenaufbereitung und Übergabe
Erstellung von Bestandsplänen des Aufnahme-
gebietes, in dem alle Anlagenteile lage- und
höhenmäßig richtig dargestellt sind.
Lagestatus 489 (ETRS 89_UTM 32),
Höhenstatus 160 (DHHN 92),
Bestandspläne Maßstab 1:500.
Bestandsplan in digitaler Form in den
Datenformaten DXF/DWG und PDF
sowie als Plot (3 Stück farbige Kopien).
Komplette Einarbeitung des neuen Bestandes in die
durch den AG übergebenen DXF-Files.
Darstellung der Höhen in Punktform.
Erstellen von geschlossenen Flächenpolygonen.

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 39/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Die Bestandspläne bilden die Grundlage für die
Abrechnung der ausgeführten Leistungen.

Zwischensumme 14
VERMESSUNGSLEISTUNGEN

.....

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.15. KONTROLLPRÜFUNGEN

01.15.0001.		20,00	St
-------------	--	-------	----	-------	-------

Plattendruckversuch

Plattendruckvers. f. Kprüfg. durchf.
Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, einschließl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Ausführung in zeitlich versetzten Einzelabschnitten während der gesamten Bauzeit. Die Eigenüberwachung ist unabhängig von diesen Kontrollprüfungen im vollen Umfang durchzuführen.

01.15.0002.		60,00	St
-------------	--	-------	----	-------	-------

Plattendruckversuch

Plattendruckvers. f. Kprüfg. durchf.
Dynamischer Plattendruckversuch nach TP-BF Teil B 8.3 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, einschließl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Ausführung in zeitlich versetzten Einzelabschnitten während der gesamten Bauzeit. Die Eigenüberwachung ist unabhängig von diesen Kontrollprüfungen im vollen Umfang durchzuführen.

01.15.0003.		12,00	St
-------------	--	-------	----	-------	-------

Bohrkerne für Kprüfg. entnehmen

Bohrkerne für Kprüfg. entnehmen
Bohrkerne für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen, die Proben versandfertig verpacken und dem AG übergeben. Entnahme aus Asphaltsschichten. Kern-Durchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 10 bis 15 cm. Bohrlöcher mit bituminösem Material verfüllen. Material verdichten.

01.15.0004.		45,00	St
-------------	--	-------	----	-------	-------

Schichtdickenmessung einschl. Messrefl.

Messreflektoren verlegen, Schichtdickenmessung durchführen.
Messreflektoren verlegen und elektromagnetische Schichtdickenmessung durchführen.
Messreflektor = einseitig schutzlackierte Aluminiumbleche 700 x 300 x 0,3 mm.

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

Unterlage = ungebundene Tragschicht.
Verlegeabstand 50 m.
Die Dickenmessung ist durch den AN durchzuführen,
die Auswertung ist dem AG zu übergeben.

01.15.0005. 45,00 St

Schichtdickenmessung einschl. Messrefl.

Messreflektoren verlegen, Schichtdickenmessung durchführen.

Messreflektoren verlegen und elektromagnetische Schichtdickenmessung durchführen.

Messreflektor = selbstklebende schutzbeschichtete Aluminiumfolie 700 x 300 mm, 100 mym dick.

Unterlage = Asphalttschicht.

Verlegeabstand 50 m.

Die Dickenmessung ist durch den AN durchzuführen,
die Auswertung ist dem AG zu übergeben.

01.15.0006. 1,00 St

Asphaltkontrollprüfung durchführen

Mischgutproben/Bohrkerne des Asphaltbelages zur Ermittlung der Mischguteigenschaften an ein nach RAP Stra zugelassenes Prüflabor zur Untersuchung nach den Anforderungen der TP Asphalt-StB übergeben.

Mindestuntersuchungsumfang Asphaltmischgut und eingebaute Schichten nach Tab. 26 ZTV Asphalt-StB 07/13.

In die Position sind die Kosten der Untersuchung der Mischgutproben sowie sonstige Nebenkosten, wie z.B. Transportkosten einzurechnen.

Untersuchungsergebnisse dem AG übergeben.

Zwischensumme 15
KONTROLLPRÜFUNGEN

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)

Datum 20.08.2024

Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Pos	Stl-Nr	Menge	AE	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	--------	-------	----	-------------------------	------------------------

01.16. SONSTIGE LEISTUNGEN

01.16.0001. 1,00 St

Forstschanke liefern und mont.
Forstschanke liefern und montieren
Handbetätigte Schranke mit kardanischer
Aufhängung,
Sperrbreite 5,00 m.
Schwenk- und Drehaufsatz aus Stahlrohr
121,0 x 4,0 mm verzinkt, mit Duplex-
Pulverbeschichtung in RAL 9010 HR (reinweiß).
Hauptstütze aus Stahlrohr verzinkt
101,6 x 2,9 mm mit Nylon-Lager,
Bauhöhe über Flur ca. 1,00 m.
Auflage- und Ablagestütze aus Stahl,
feuerverzinkt und duplex-pulverbeschichtet
in RAL 3020 HR (verkehrsrot) verstellbar
von 970 mm bis 1200 mm ü. Flur.
Kardanisch schwenkbar und drehbar.
Befestigung durch Einbetonieren der Haupt-
stütze aus Stahlrundrohr 100 x 3 x 1500 mm,
zwei Auflagestützen +100/-100 mm höhen-
verstellbar aus Stahlrohr 70 x 40 x 3 mm
einteiliger Alu-Oval-Sperrbalken 102 x 86 mm,
mit Antisitzschutz und Schild- / Werbekulisse,
abschließbar durch Vorhangschloss.
Alle Stahlbauteile feuerverzinkt.
Einschl. erf. Erdarbeiten.

Zwischensumme 16
SONSTIGE LEISTUNGEN

Zusammenstellung der Abschnitte

1. BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	.....	EUR
2. INGENIEURLEISTUNGEN	.....	EUR
3. SCHUTZMASSNAHMEN	.....	EUR
4. LEITUNGSSICHERUNG	.....	EUR
5. VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	.....	EUR
6. AUFBRUCHARBEITEN	.....	EUR
7. ERDBAU	.....	EUR
8. ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	.....	EUR
9. SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....	EUR
10. ASPHALTBAUWEISEN	.....	EUR
11. PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	.....	EUR
12. VERKEHRSSZEICHEN	.....	EUR
13. LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	.....	EUR
14. VERMESSUNGSLEISTUNGEN	.....	EUR
15. KONTROLLPRÜFUNGEN	.....	EUR
16. SONSTIGE LEISTUNGEN	.....	EUR

Summe der Abschnitte 1
RADWEG IM SCHLOSSPARK NEUGATTERSLEBEN

..... **EUR**

Projekt: Ausbau des Radwegs im Schlosspark Neugattersleben
in Nienburg (Saale), OT Neugattersleben

Seite 44/44

Bauherr: Stadt Nienburg (Saale)
06429 Nienburg (Saale)
Verg.Nr.: EU-2024-02-01

Datum 20.08.2024

Zusammenstellung des Angebotes

Netto - Angebotssumme	.....	EUR
+ 19,00 % Mehrwertsteuer	.....	EUR

Brutto - Angebotssumme	.....	EUR
	=====	